

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 55 (1993)
Heft: 10

Rubrik: LT-Extra

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

3. Landwirtschaftliche Softwarepräsentation

INFOLA 93, am 20. und 21. Okt. im Verbandszentrum Riniken

In vielen Landwirtschaftsbetrieben haben die PCs den Büroalltag rationalisiert oder wenigstens verändert. Zwischen 3000 und 4000 Geräte stehen im Einsatz, um den administrativen Aufwand für die Buchhaltung, das Herdenmanagement, die Düngungsplanung, die Direktvermarktung, das Briefe Schreiben, das Vereinsaktuariat usw. zu vereinfachen und – um zweitens sich mit mehr oder weniger anspruchsvollen Computerspielen zu vergnügen. Bei letzteren spielt das Preis-Leistungs-Verhältnis nur eine untergeordnete Rolle im Gegensatz zur EDV-Unterstützung beim Betriebsmanagement und bei der Ausübung einer öffentlichen Aufgabe.

Um hier die richtige Wahl zu beschleunigen oder gar zu treffen, lancierte der Schweizerische Verband für Landtechnik die INFOLA, die umfassende Schweizerische Softwarepräsentation für die landwirtschaftlichen Bedürfnisse. Sie wird am Mittwoch, Donnerstag, 20./21. Oktober, zum drittenmal in den Räumlichkeiten des Verbandszentrums in Riniken durchgeführt.

Für EDV-Einsteiger bietet sich die willkommene Gelegenheit, sich die vorerst fremde Materie eingehend erklären zu lassen und möglichst viele Informationen zu sammeln. Wer in einem Informatik-Kurs oder als EDV-Benützer schon Erfahrungen gemacht hat, kann gezielt Fragen stellen, zum Beispiel nach den Hilfen, die das Programm selber bietet, nach der Unterstützung, beziehungsweise den Dienstleistungen und Kosten «après vente», nach den Konditionen für die Bedienung mit verbesserten Programmversionen oder etwa nach der verständlichen Anleitung im Benutzerhandbuch.

Programm-Entwicklung

Auch an der INFOLA 93 stehen die Buchhaltungsprogramme klar im Mit-



Halten im Landwirtschaftsbetrieb Windows-(Fenster-)Programme Einzug?

telpunkt des Angebotes und des Interesses. Die Aufzeichnungspflicht, wie sie sich für die Einreichung der nächsten Steuererklärung aufdrängt, wird dabei nach wie vor ein wesentlicher Grund sein, sich mit dem Dafür und Dawider eines eigenen Buchhaltungsabschlusses bzw. den möglichen Zwischenformen inklusive Beratung seitens der Buchhaltungsstellen und Treuhandbüros auseinanderzusetzen.

Im Zusammenhang mit der Betonung der ökologischen Ausrichtung in der landwirtschaftlichen Produktion werden die «technischen» Programme in der Tierhaltung und namentlich im Feldbau noch einen höheren Stellenwert erhalten.

Eine Untersuchung von Beat Schilt, ETH Zürich, weist nach, dass in der Mehrzahl der Fälle, was die Hardware anbelangt, auch auf landwirtschaftli-

chen Bürotischen moderne, vergleichsweise schnelle Rechner stehen. Trotzdem die Schnellebigkeit in der Branche sowieso sprichwörtlich ist, dürfte sich damit die Tendenz zu noch anwenderfreundlicheren und raffinierteren Windows-Programmen (Lauf-fähigkeit nur mit Unterstützung von Windows; auf deutsch Fenster) eher noch beschleunigen. Für die breite Programmpalette ist andererseits, was die Benutzeroberfläche anbelangt, der sog. SAA-Standard massgebend. Die Vereinheitlichung ist hier weit fortgeschritten, so dass die Software-Anbieter wenig Veranlassung verspüren, sich bei der Programmierung in hohe Kosten auf einem kleinen Markt bzw. in die Fenstertechnik zu stürzen, zumal ja die bestanden, dauernd weiterentwickelten MS-DOS-Programme sich auch noch verkaufen müssen.

Die Programme

Auch für die INFOLA 93 ist ein Ausstellungskatalog erhältlich (im Eintrittspreis von 10 Franken inbegriffen), in dem jede teilnehmende Firma ihre Software-Programme auflistet und kurz beschreibt. Die nachfolgende Zusammenstellung zeichnet firmenbezogen in alphabetischer Reihenfolge die Schwerpunkte des Software-Angebotes an der INFOLA auf. Übrigens ist nur sehr vereinzelt von Preiserhöhungen die Rede:

Agro Diffusion SA, Yverdon VD

Die administrativen Programme, wie Buchhaltung, Fakturierung, Lohnabrechnung sind mit den technischen Programmen wie Viehregister, Schlagkartei in einem Software-Paket in Modulbauweise zusammengefasst. Der Zugriff auf einzelne Programmteile lässt sich nach und nach erweitern. Gut ausgebaut ist die nachträgliche Hilfe. Die Firma fördert die Untertützung via Modem und Telefonleitung.

AGRO Office AG, Winterthur

Die Firma unterhält ein «komplexes Buchhaltungsprogramm mit einfacher Bedienung». Zahlreiche oft benötigte Daten- und Befehlseingaben wurden nochmals stark vereinfacht, verbessert und erweitert. Die permanente Anzeige der Konten und durchdachte Führung erleichtert die Abschlussarbeiten für die Finanz- und die DFE-Buchhaltung wesentlich. Zum Beispiel wurden auch noch die Verrechnungsansätze der direkten Bundessteuer ins Programm eingebaut. Verbesserungen geben sich auch für die Verbuchungen des Nebenerwerbs. Die Firma bietet als Treuhandbüro ihre betriebswirtschaftliche Beratung an.

AGRO-Soft AG, Waldstatt AR

Bernhard Bosshart, EDV-Kursleiter am Weiterbildungszentrum in Riniken, konzipiert grundsätzlich nur noch Programme, die unter «Windows» als Betriebssystem laufen. In diesem Sinne programmiert sind die DFE-Buchhaltung sowie die Programme Kuhtime und Feldmanager. AGRO-Soft ist die einzige Firma, die Programme dieser Art verkauft.

ARGUS-Beratung, Schötz LU

Es werden keine eigenen Programme entwickelt. Die Stärke wird in der Möglichkeit gesehen, aus einer Programmauswahl die für ein konkretes Bedürfnis richtige Lösung zu finden. Schulungsunterlagen, Kurstätigkeit und Selbsthilfegruppen sollen die Anwendung der EDV erleichtern.

CBT- Software AG, Gelterkinden BL

Das umfassende Softwareprogramm wurde noch verfeinert. Abschlüsse sind eigenhändig oder in Verbindung mit der fachlichen Unterstützung des Treuhänders möglich. Neu entwickelt wurde eine Version des Lohnunternehmerprogrammes. Die Firma führt verschiedene Programme für das Management im Agro-Handel (Gemüse, Winzer, Weinhandel, landw. Genossenschaften, Futtermittelhandel).

ERBO-Soft AG, Bützberg

Das Buchhaltungsprogramm setzt dank der Vorgabe von Buchungssätzen wenig buchhalterische Kenntnisse voraus. Ausgehend vom DFE-Abschluss wird nach Massgabe der steuerlichen Vorgaben automatisch auch der Steuerabschluss errechnet. Grosser Wert wird auf das präzise, 1993 neu aufgelegte Benutzerhandbuch gelegt.

IVEC-Interessenvereinigung, Lindau ZH

Unter dem Druck, sehr kurzfristig zahlreiche Produktionsentscheide treffen zu müssen, hat sich eine Anzahl von Gemüseproduzenten seit längerem zu einer EDV-Interessengemeinschaft zusammengeschlossen. Als wesentliche Neuerung zu den bestehenden sehr zahlreichen Programmen ist eine Schlagkartei für den Obstbau hinzugekommen.

Kaktus-Informatik, Rickenbach LU

Geschäftsinhaber ist Markus Schenker, Kursleiter an den EDV-Kursen des Schweizerischen Verbandes für Landtechnik. Softwagemässig steht das Lohnunternehmerprogramm 500 im Mittelpunkt. Nebst dem ausführlichen Vereinsprogramm ist namentlich die neue Version der Textverarbeitung MS-Word/6 zu erwähnen.

M. Schenker ist auch Spezialist in Fragen der Hardware.

Kindlimann AG AGRO, Meilen ZH

Die Firma setzt den Schwerpunkt beim steuerlichen Buchhaltungsabschluss. Damit die Schwankungen von Steueranlagung zu Steueranlagung in einem vernünftigen Rahmen bleiben, lassen sich die Abschreibungssätze im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften leicht variieren. Nebst DFE-, Finanz- und Steuerbuchhaltung unterhält die Firma Programme für Lohnunternehmen, Reb- und Kelterungsbetriebe sowie die Administration von Organisationen und Vereinen.

KW-Agrarcomputer, Sevelen SG

(R. Rohrer, Dipl. Ing. Agr. ETH)

Im Blickfeld ist der ganze Landwirtschaftsbetrieb. Am Anfang stehen die technischen Programme für das Management in der Rindvieh- und Schweinehaltung. Wichtig sind die Möglichkeiten des Betriebsvergleiches in der Beratung. Stark an Bedeutung zugenommen hat die Schlagkartei. Die Buchhaltung ist eher ein Nebenprodukt auf Grund der Daten aus den Betriebsführungsinstrumenten. Weitere Schwer-

punkte sind Programmeinheiten für die Vertragsproduktion im Gemüsebau. Die ursprünglich deutschen Programme sind auf schweizerische Gepflogenheiten adaptiert worden. In einem Werksvertrag werden die up dates und weitere Dienstleistungen geregelt.

Landwirtschaftliche Beratungszentrale Lindau ZH

Die LBL vertritt auch die Programme des Westschweizer Beratungsdienstes. Am Buchhaltungspaket mit Finanz-, DFE- und Steuerabschluss wurde weiter gefeilt. Daneben gibt es als abgespeckte Version das Programm LBH light. Die Programme orientieren sich am Modell der offiziellen SBS/VDV-Buchhaltung. Grosses Gewicht wird auf die technischen Programme (Stallkartei, Schlagkartei) als entscheidungsorientierte Hilfsmittel im Betrieb gelegt.

Lötscher-Informatik AG, Littau LU

Die Firma entwickelt keine eigene Software, sondern sieht ihr Aufgabenfeld in der regionalen Vertretung verschiedenen Softwarehersteller. Die Betonung liegt bei der Schulung und der Beratung.

MARTHA-Software, Gipf-Oberfrick AG

Die Firma ist auf Computerlösungen in der Schweinehaltung spezialisiert. Für den reibungslosen Datentransfer zwischen der PC-Lösung und der Datenbank bei der Kleinvieh-zuchtzentrale KVZ ist gesorgt. Neu im Angebot ist ein Auswertungssystem, das einen überbetrieblichen Vergleich zulässt.

MCI-Produkte, Geiss LU

Im Vordergrund stehen «integrierte» Programme für den Tierhandel sowie für die Mast und Zucht bei Gross- und Kleinvieh. Es geht darum, jederzeit sowohl über die entscheidungsrelevanten Daten im kaufmännischen als auch im betriebswirtschaftlichen Bereich (Zucht- und Mastkontrolle) im Bild zu sein.

Nebiker Buchhaltung AG, Sissach BL

Die Nebiker AG ist schon 1987 in die Entwicklung von Programmen für die Buchhaltung und die Fakturierung auf Landwirtschaftsbetrieben eingestiegen. Die Programme reichen vom elektronischen Kassabuch bis zu den Abschlussprogrammen von Finanz- und Betriebsbuchhaltung. Wichtig bleibt im Unternehmen mit über 50jähriger Erfahrung in Fragen der landwirtschaftlichen Buchhaltung und Betriebsführung die treuhänderische Beratertätigkeit.

Protect Data, Boswil AG

Die Firma hebt die Kontinuität des Gesamtangebotes für die Landwirtschaft inklusive Hardware hervor. Neu wurde eine Schlagkartei für IP-Betriebe programmiert. Es besteht ein «Agro Club», in dem die Neuerungen und die Angebote vorgestellt werden. Damit verbunden ist ein umfassendes Schulungsprogramm.

Vögli-Märki, Brugg AG

Die Firma zeigt ihr Buchhaltungsprogramm mit den Programmteilen für die Finanz- und DFE-Buchhaltung. Als Spezialfall präsentiert die Firma das Programm PALES für die Ertragswertschätzung.

VTL-Software, Flawil SG

Theo Pfister, Mitglied des Geschäftsleitenden Ausschusses des SVLT, hat namentlich dazu beigetragen, dass die Maschinenkostenberechnung (verschiedene Versionen auf der Basis der FAT-Tarife) mittels EDV erleichtert worden ist. Er entwickelte verschiedene weitere Programme im Landmaschinenbereich: Maschinenkostenberechnung, Erhebung des Inventars, gemeinsamer Maschinenkauf, Programme für Maschinenringe und Lohnunternehmen, Schulungsprogramme für landw. Schulen. Hinzu kommen Verwaltungsprogramme für Vereine und Genossenschaften und als Spezialfall für die Verwaltung der Führerprüfung Kat. G. Zw.

Nachmeldungen:

Lehmann Paul, Informatik, Düringen FR,
INFOPRO AG, Zollikofen BE

Schweissapparate

elektrisch, mit Kupferwicklung, SEV-geprüft.
Schweizer Fabrikat, ab Fr. 420.-
stufenlose und elektronisch regulierte Apparate.

Schutzgas-Schweissanlagen

3-Phasen-Maschinen 380 V, 30 bis 230 Amp.,
inkl. Brenner und Ventil, Fr. 1590.-.

Autogenanlagen

Schweisswagen, Stahlflaschen, Ventile,
Schläuche, Flammenbrenner, Elektroden, Lote usw.

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

Zu verkaufen

Silo ROTA-VER
75 m³, 3 Lucken
nach innen zu öffnen
Heugebläse AEBI
ohne Motor

J. Hurni, Schüpfen
Telefon 031 879 09 52

ofa Zeitschriften

Hauswasserpumpen

Vollautomatisch für Siedlungen, Ferienhäuser
usw. Direkt ab Fabrik, wir beraten Sie kostenlos.

Pumpen

bis 80 atü. Tauchpumpen usw.

Tränkebecken

Verschiedene Ausführungen für Vieh, Pferde,
Schafe

Verlangen Sie Sammelprospekt mit Preisliste.

ERAG, E. Rüst, 9212 Arnegg, Tel. 071 85 91 11

KLEBER SUPER 9

Ein Radialreifen der Spitzen-Technologie für angetriebene Achsen, der den gestiegenen Anforderungen im landwirtschaftlichen Arbeitseinsatz bei Schleppern mit hoher Motorleistung entspricht.

ZUGKRAFT

Profilstollen mit gekrümmten Stollenwinkeln zur besseren Bodenverzahnung. Verbesserte Selbstreinigung durch große Stollenabstände.

LEBENSDAUER

Flache Laufflächenkrümmungen für geringen und gleichmäßigen Verschleiß.

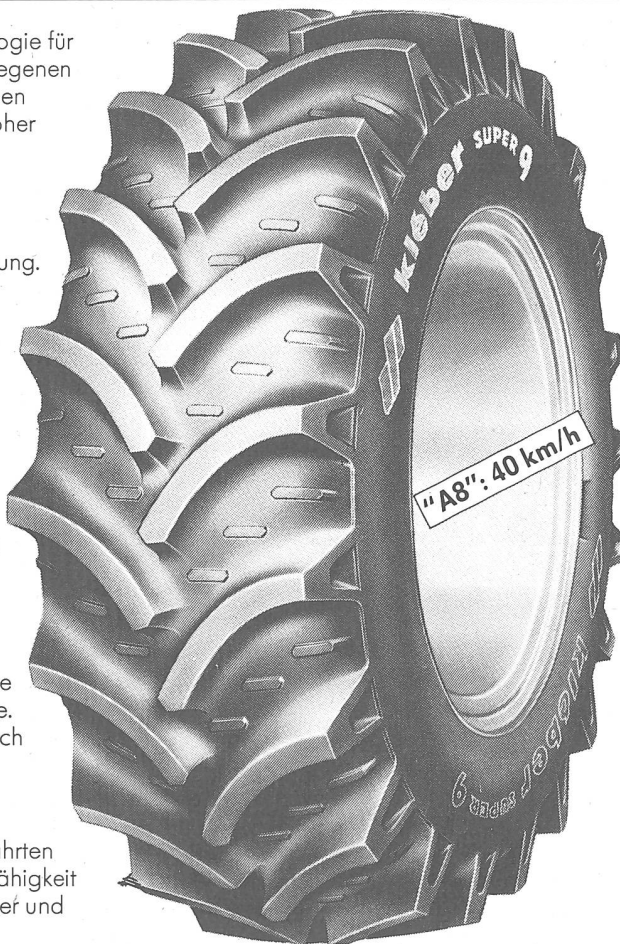
LASTVERTEILUNG

Gleichmäßige Bodendruckverteilung durch optimierte Aufstandsfläche.

KOMFORT

Die Form der Profilstollen ermöglicht ein gleichmäßiges Abrollen durch gute Überdeckung in der Laufflächenmitte. Dämpfung von Stoßbelastungen durch Aussparungen im Schulterbereich.

Der Kléber Super 9 ist die neueste Entwicklung der über 35 Jahre bewährten Kléber-Technologie. Seine Leistungsfähigkeit zeichnet sich durch hohe Lebensdauer und große Belastbarkeit aus.



KLEBER (SUISSE) S.A.
Thurgauerstrasse 39, 8050 Zürich
Tél. 01/301.25.25

Fragen Sie
Ihren Experten
für Ackerreifen

ZAUGG
**UNIVERSAL
KIPPER-
SCHAUFEL**

- für Traktoren und
Zweiachsmäher
- Unterlenker-
Schnellanschluss
- Solide Stahlkonstruktion

G Gebr. Zaugg AG
Eggwil
3537 Eggwil Tel. 035/619 51

Auf seinen
Partner
muss man sich
verlassen können.
Austausch-
motoren

**Perkins
DEUTZ**
natürlich nur von
cpo

ERSATZTEILE AG

4655 Stüsslingen
062 48 22 77
Fax 062 48 22 44

Rufen Sie uns an und
verlangen Sie eine Offerte!
Wir lösen auch Ihr Problem!

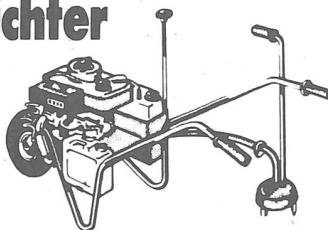
ofa Zeitschriften

ELEU Fortschritt in der
Landwirtschaft

ELEU-Mäusevernichter

(patentiert)

- der Meistverkaufte,
das spricht für seine Qualität!
- wirkungsvoll, zuverlässig
- mobil, einfache Bedienung
- gefahrlos für Pflanzen und Haustiere

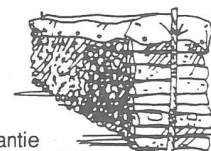


Ed. Leutenegger, Maschinenbau
8362 Ifwil TG, Tel. 073 43 11 44

88-81

Holz richtig abdecken
mit der super-starken Bieri Abdeckblache

seitlich
alle Meter
mit soliden
Doppel-Oesen



5 Jahre Qualitätsgarantie
Breite 2 m, Länge nach Bedarf

Preis per Laufmeter:

bis	9 m	Fr. 18.--	p/lfm
von	10-49 m	Fr. 16.50	p/lfm
ab	50 m	Fr. 15.--	p/lfm

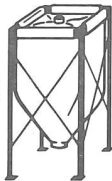
Bieri

BieriBlachen AG
CH-6022 Grosswangen
Telefon 045-710 740
Telefax 045-712 977

SILOS

Für Futter-Getreide – Mineralstoffe und Dünger

**Preis-
werte Silos
aus Trevira!**
Es gibt nichts
Besseres!



**Aus-
laufsicher
Atmungsaktiv
Montageleicht
Überall ein-
setzbar**



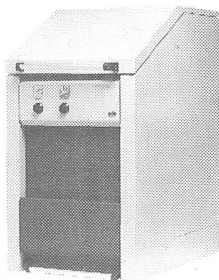
A.B.S. Silo- und
Förderanlagen GmbH
6960 Osterburken
☎ 06291/1034 · Fax 2995

Gute Beratung – schnelle Lieferung durch:

B.S.B.	Biel	☎ 032/255757
Eberle	Rickenbach	☎ 073/231515
Fraefel	Wil	☎ 073/236323
Haefliger	Herzogenb.	☎ 063/601188
Lactina	Puidoux Gare	☎ 021/9461941
Marti AG	St. Gallen	☎ 071/223035
Müller	Bättwil	☎ 061/751111
Nafag	Gossau	☎ 071/852464
Provimi- Lacta S.A.	Cossonay- Gare	☎ 021/8612021
WEDA Liquicomp AG	Safnern BE	☎ 032/553485

Weitere Fachhändler auf Anfrage.

Der PYROMAT...



EMPA-geprüft
Nr. 56 127

- für 1/2- bis 1-Meter-Spalten geeignet
- grosser Füllraum
- 1 bis 2 Füllungen reichen für 48 Stunden heizen
- grosser Aschenbehälter, genügt für 2 Wochen.

Vergasungstechnik, mikroprozessor-
gesteuert, wirtschaftlich und umwelt-
freundlich.
Für Bauernhäuser und Gewerbebe-
triebe.

NEU Pyromat 35 speziell für
Einfamilienhäuser

KÖB

Wärme aus Holz

Bon für Unterlagen

☐ KÖB-Speicherheizung ☐ KÖB-Schnitzelheizung

Name

Strasse

PLZ Ort

KÖB Wärmetechnik AG, 6010 Kriens
Horwerstrasse 6, Tel. 041-45 80 20/21

Sie haben Erfolg

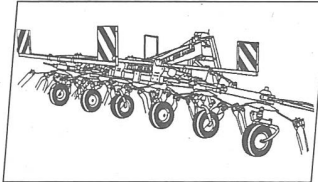
mit **STOLL**, den universell einsetzbaren, leistungsfähigen Maschinen.
Die technischen Neuerungen gewährleisten eine sichere Arbeitsweise.

STOLL-Schwader

- min-trans 1,60 m
minimale Transportbreite durch abnehmbare Zinkenträger
- Tangentiale Zinkenträgersteuerung
- Arbeitsbreiten von 2,85 bis 6,60 m

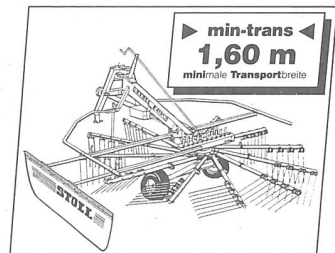
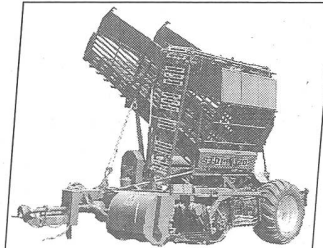
STOLL-Mähwerke

- Für Front- und Heckanbau
- Arbeitsbreiten 1,65 bis 2,70 m



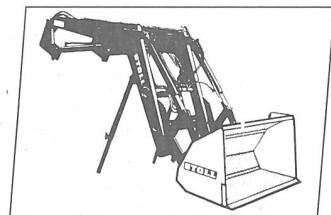
STOLL-Frontlader für jeden Traktor

- Elektrohdraulische Steuerung, Parallelführung elektr. abschaltbar
- Eilgang-Abkippsventil elektr. zuschaltbar
- Einstellbare Abkipps- und Senkgeschwindigkeit
- Wartungsfreundlich
- Niveau-Automatik, stellt das Werkzeug parallel auf den Boden



STOLL-Zettwender-Baureihe SPEED 580/680/900 Hydro

- Vollhydraulische Bedienung
- Zukunfts-Design in Kastenprofil-Bauweise
- Hydr. Feldrandräumen
- Schnelle Streuwinkleinstellung
- Zinkenwinkleinstellung



STOLL-Rübenroder

- Rotlift: weniger Erde – mehr Rübe
 - Einzelschwingende Rodekörper, schonend, verstopfungsfrei
 - Tragförderer – selbstreinigend und absolut steinunempfindlich
 - Kraftsparende Antriebe
 - Auch für Futterrüben einsetzbar
- Das Erfolgsprogramm
1reihig bis 6reihig**

Landtechnik Zollikofen

Eichenweg 39

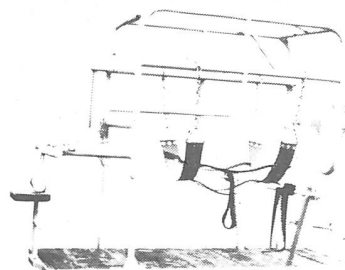
3052 Zollikofen

Telefon 031 910 85 20

Klauenpflegestand

Perfekt

mit Hinter- und Vorderfusswinde, lieferbar mit Ratschen-Sicherheitskurbel bei der Gurten- und Hinterfusswinde, in der Schweiz über 5000fach bewährt, darum der Meistgekaufte.



Verlangen Sie Prospekt und Preisliste vom Hersteller:



Peter Amhofs Erben
Landmaschinen
5648 Alikon AG
Tel. 042 66 13 80

Kuhlift

Leicht zu transportieren mit Pw. Zerlegbar, mit zwei Schneckenwinden, selbsthemmend. Zwei Traggurten und ein Rutschsicherheitsgurt.

- hilft die kranke Kuh wieder auf die Beine zu stellen
- besonders geeignet für Viehzucht- oder Käseereignissen.

Gesunde Kälber mit

Hygienebox

Nach den Vorschriften des Tierschutzgesetzes

Verstellbarer Rost, deshalb grössere Reinlichkeit, automatische Ventil- tränke und Kesseltränke. Kombi, deshalb keine Verluste. Einzel- oder Gruppenaufstellung möglich. Günstiger Preis.

Die rollende Gitterrostbürste

Mit einem Griff kann die Bürste blockiert werden. Womit Sie auch eine feste Bürste für die Stallgangreinigung haben. Patent angemeldet.